

Wirtschaftsplan 2014

Nahverkehr Schwerin GmbH

Schwerin, 21. November 2013

Planungsprämissen

- keine Erhöhung der Beförderungsentgelte
- Abkaufverlust von 2 % erwartet
- durch:
 - immer noch stark rückläufige Schülerzahlen
 - die veränderte Bevölkerungs- und Mobilitätsstruktur
 - die starke Konkurrenz des motorisierten Individual- sowie Radverkehrs in Schwerin und den angrenzenden Gemeinden
- konstante Betriebsleistung
- Erträge Parkgeschäft, Erträge Reklameflächenvermietung und Erträge aus sonstigen Verkehrsleistungen konstant

Planungsprämissen

- Gesamtaufwand für den ÖPNV erhöht sich um TEUR 505 (+ 1,4 %)
- Kompensation der erhöhten Aufwendungen durch
 - reduzierten Instandhaltungsaufwand für Strecken und Streckenausrüstungen durch die in den Vorjahren vorgenommenen langfristig wirksamen Instandsetzungs- und Reparaturleistungen
 - Aufwendungen für Durchführung der Hauptuntersuchungen der Schienenfahrzeuge werden nicht aufwandswirksam, Inanspruchnahme der bereits in den Vorjahren gebildeten Rückstellung

Planungsprämissen

- Personalkostenplanung auf Basis des im Dezember 2011 abgeschlossenen Haustarifvertrages, Laufzeit bis zum 31.12.2014
- Erhöhung der Personalkosten um TEUR 55 (+ 1,7 %)
- die ab 2014 tariflich vorgesehene Arbeitszeitverkürzung auf die 39-Stunden-Woche führt zu keinem zusätzlichen Arbeitskräftebedarf
- sonstiger betrieblicher Aufwand im Wesentlichen mit Preissteigerungen von 1 - 2 % indexiert
- Ertragssteuern fallen aufgrund des kumulierten Verlustvortrages aus 2012 für die sonstige Geschäftssparte nicht an
- **2014** schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis
- Ertragsrisiko ab 2014 durch den Wegfall des Beteiligungsertrages für die Tochtergesellschaft OLA (584 TEUR)

Planungsprämissen

Ziel:

- qualitätsgerechte und zuverlässige Beförderung der Bürger und Gäste unserer Stadt und der Region zu attraktiven Preisen
- dabei wird besonderen Wert auf Kundenfreundlichkeit, Effektivität, Umweltverträglichkeit, Barrierefreiheit und langfristige Stabilität gelegt
- bis 2017 unter der Voraussetzung einer jährlicher Bewilligung zusätzlicher Infrastrukturmittel des Landes ein Betriebskostenzuschuss von nur noch 3,413 Mio. € und 1,587 Mio. € FAG-Mittel
- weiterhin große Herausforderungen für das Unternehmen, um die Stagnation des Zuschusses der LH SN auszugleichen
- Kompensation der Ertragsrückgänge und Aufwandserhöhungen durch Minimierung des Infrastrukturaufwandes
- weitere Optimierung der Verkehrsabläufe und moderate Beförderungstarifänderungen

Entwicklung des Unternehmens 2013 - 2017

	HR 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€
Umsatzerlöse	12.706	12.521	13.051	12.910	12.780
dav. Fahrgelderlöse § 42 PBefG	9.800	9.604	10.104	10.003	9.903
dav. Abgeltungszahlungen	2.060	2.009	2.039	2.008	1.978
dav. § 45a PBefG	1.056	1.035	1.014	994	974
dav. § 148 SGB IX	1.004	974	1.025	1.014	1.004
dav. Ausgleichsz. Landkreise	214	214	214	214	214
dav. sonstige Umsatzerlöse	632	694	694	685	685
dav. Reklameflächenvermietung	193	193	193	183	183
dav. Parkraumbewirtschaftung	364	427	427	427	427
sonstige Erträge	22.864	23.772	23.619	24.226	24.392
dav. IU MVG (ÖPNV Aufwand von MVG)	13.103	13.394	13.201	13.416	13.650
dav. Erträge aus Zuschüssen	6.938	7.657	6.278	6.187	6.133
dav. Bestellerentgelt Landeshauptstadt SN	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
dav. Landesmittel Infrastruktur	1.235	1.573	1.573	1.573	1.573
dav. Zusch.f. Bewirtsch. städt. Haltestellen	7	8	8	8	8
dav. Auflösung SoPo FöMi	696	1.076	1.073	1.333	1.229
Betriebsertrag	35.570	36.293	36.670	37.136	37.172
Material	-26.795	-26.635	-26.957	-27.341	-26.921
dav. IU MVG (ÖPNV Ertrag an MVG)	-19.494	-19.896	-20.418	-20.646	-20.413
Personal	-3.332	-3.385	-3.421	-3.507	-3.573
Abschreibungen	-3.075	-3.638	-3.575	-3.572	-3.934
sonstiger Aufwand	-2.258	-2.305	-2.367	-2.374	-2.393
Betriebsaufwand	-35.460	-35.963	-36.320	-36.794	-36.821
Betriebsergebnis	110	330	350	342	351
Zinserträge/Beteilig.ertrag	593	586	1	0	0
Zinsaufwand	-4	-1	0	0	0
Finanzergebnis	589	585	1	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigk.	699	915	351	342	351
Gewinnabführung	0	0	0	0	0
Verlustübernahme	-640	-856	-292	-427	-1.045
Steuern	-59	-59	-59	-59	-59
Gewinn/Verlust	0	0	0	-144	-753

Investitionen 2014		SUMME TEUR
Maßnahme		
<i>1 Fortsetzung Projekt Umbau Buswerkstatt</i>		250
75% 1.1 Waschhalle, Tankanlage		250
1.2 Planung/Projektierung		0
90% <i>2 Fahrgastunterstände</i>		90
<i>3 Ersatzinvestitionen Parkplatzbewirtschaftung</i>		10
<i>4 Ersatzinvestitionen Parkraumbewirtschaftung</i>		30
<i>5 Maschinen, Anlagen und Betriebs-u. Geschäftsausstattung</i>		200
SUMME Investitionen		580
	Förderung	269
		46,4%
	Eigenmittelanteil	311
		53,6%

- in 2014 geringes Investitionsvolumen in Höhe von 580 TEUR
- Anteil Fördermittel 46,4 %
- Eigenmittel 53,6 %
- Fertigstellung des ersten Teils des Umbaus der Buswerkstatt, der Bau der Waschhalle und der Tankanlage voraussichtlich erst 2014, Verschiebung von Investitions- und Fördermitteln
- nach Abschluss der Grundinstandsetzungen der Gleisanlage auf dem Betriebshof dauerhafte Befestigung der Freifläche südlich der Straßenbahnwerkstatt
- Bau von sechs weiteren Fahrgastunterständen, Vertragslaufzeit mit LH SN bis 2014
- Ansparung von Finanzmitteln für die Ersatzbeschaffung von Omnibussen ab 2016/2017

Beziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin

Darstellung des Entwicklungspfades der NVS: Festsetzung des Zuschusses

Ausgleich des Verlustes aus der Erbringung der gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistung	Basisjahr 2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€
<i>Zuschusszahlung LH SN an NVS laut Haushaltskonsolidierung</i>	6.500	6.300	6.200	6.100	6.000	5.900			
dav. <i>Entgelt LH SN</i>	5.120	4.940	4.850	4.750	4.650	4.550	4.550	4.550	4.550
dav. <i>Summe FAG</i>	1.380	1.360	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
<i>neue Festsetzung des Zuschusses entsprechend § 4 Abs.8 Verkehrsbesorgungsvertrag</i>			5.599	4.999	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
dav. <i>Entgelt LH SN</i>			3.970	3.412	3.413	3.413	3.413	3.413	3.413
dav. <i>Summe FAG</i>			1.629	1.653	1.587	1.587	1.587	1.587	1.587

Beziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin

Bezeichnung	in TEUR				
	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Von der Gemeinde erhaltene Mittel	5.211,8	5.264,0	5.282,9	5.282,9	5.282,9
Betriebskostenzuschuss	5.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0
Investitionszuschuss Fahrgastunterstände	19,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Aufwandsersatz Parkraumbewirtschaftung	185,4	235,5	254,4	254,4	254,4
Aufwandsersatz Bewirtschaftung Fahrgastunterstände	7,4	8,5	28,5	28,5	28,5
An die Gemeinde gezahlte Mittel	796,0	821,0	821,0	821,0	821,0
Einnahmen Parkraumbewirtschaftung	796,0	821,0	821,0	821,0	821,0
Abrechnung Verkehrsbesorgungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0